

Erneut deutscher Reisebus gestohlen - Busdiebstahlserie geht weiter

Neuer Busdiebstahl in Riccione, Italien

Würzburg, 8. Juni 2015 – "Wir möchten Sie darüber informieren, dass sich in der Nacht vom Samstag, 6. Juni 2015, auf Sonntag, 7. Juni, ein weiterer Diebstahl eines deutschen Reisebusses ereignete", informiert Thomas Dittmeier, Geschäftsführer der Dittmeier Versicherungsmakler GmbH. "Bei dem in Italien entwendeten Fahrzeug handelte es sich um einen 2-Achser Reisebus vom Typ Mercedes Tourismo RHD mit Baujahr 2012 des Omnibusunternehmens Bottenschein aus dem Baden-Württembergischen Ehingen. Das Fahrzeug wurde vom Unternehmen am Abend des 06. Juni ordnungsgemäß vor dem Hotel in Riccione, Provinz Rimini, abgestellt. Der Diebstahl wurde am frühen Morgen des 7. Juni festgestellt und uns vom Unternehmen Bottenschein direkt gemeldet."

Fahndung wurde eingeleitet – Bitte um Unterstützung

Nach Meldung des Diebstahls bei den zuständigen Behörden und Übermittlung der notwendigen Dokumente, wurde die Fahndung nach dem Reisebus eingeleitet. Die Farbe des gestohlenen Fahrzeuges ist weiß. Es ist seitlich und hinten mit der Firmenaufschrift "Bottenschein" sowie mit Sonnenblumen beklebt. Andere Busunternehmen werden um Unterstützung und um Hinweise, welche zum Wiederauffinden des Fahrzeuges dienlich sind, gebeten.

Warnung - Mit weiteren Diebstählen muss gerechnet werden

Da es in den letzten Monaten wieder verstärkt zu Busdiebstählen gekommen ist, empfiehlt Dittmeier allen Busunternehmen besondere Aufmerksamkeit. Gefährdet sind die Fahrzeuge im europäischen Ausland, aber auch in Deutschland. Aktuell wurden in den letzten 15 Monaten acht deutsche Reisebusse entwendet. Zuletzt zwei Reisebusse in Italien, aber auch vier Fahrzeuge von Betriebshöfen der Unternehmer in Deutschland. Mit weiteren Busdiebstählen muss daher gerechnet werden.

Es handelte sich in allen Fällen um Omnibusse der Marken Mercedes bzw. Setra mit Baujahren von 2009 bis 2013. Nach unseren Informationen sind Fahrzeuge ab 2010 serienmäßig gegen Diebstahl gesichert. Es muss deshalb davon ausgegangen werden, dass die vom Hersteller verbauten elektronischen Wegfahrsperren weitgehend wirkungslos sein dürften. Die Diebe greifen mit spezieller Software in die Fahrzeugelektronik ein.

Dittmeier empfiehlt zum Schutz der Fahrzeuge weiterhin, versteckt angebrachte Schalter zur Unterbrechung der Startelektronik bzw. der Kraftstoffzufuhr zu verbauen. Diese können ein

Wegfahren des KOM unter Umständen am besten verhindern. Zu beachten sind dabei aber unbedingt etwaige Sicherheitsweise des Fahrzeugherstellers. Ebenfalls eine gute Maßnahme kann das Zuparken von Bussen durch andere Fahrzeuge sein. Um entwendete Busse möglicherweise wiederzufinden, stellen Ortungsgeräte eine recht gute Möglichkeit dar.

Sollten Busunternehmen selbst von einem Diebstahl betroffen sein, sollten sie sich umgehend bei Dittmeier melden. Auch Nicht-Dittmeier-Kunden sollten mit Dittmeier sofort Kontakt aufnehmen. Sie können auch nachts oder am Wochenende unter der kostenfreien 24h-Notfall-Hotline anrufen: +49 (0) 700 10 20 40 50. Dittmeier stellt sofort den Kontakt zu entsprechenden Stellen bei Landeskriminalämtern und zu speziellen Detekteien her, da sowohl im Inland wie im Ausland ein Busdiebstahl häufig unzureichend aufgenommen und verfolgt wird. Es gilt, keine unnötige Zeit zu verlieren. Oft geht es um Stunden. Falls ein Diebstahl im Ausland passiert, empfiehlt Dittmeier, diesen unbedingt nochmals bei der örtlichen deutschen Polizeidienststelle anzuzeigen und auf die sofort beginnende Funk- und Ringfahndung zu drängen. Eine vorhandene GO-Box oder Telepass sollte nicht gesperrt werden, um die Spur verfolgen zu können (Verschieberichtung).

Ansprechpartner für weitere Informationen:
Dittmeier Versicherungsmakler GmbH
Kaiserstraße 23, D-97070 Würzburg
Oliver Guth, Telefon +49 (0)931 98 00 70-22
E-Mail: oliver.guth@dittmeier.de
www.dittmeier.de

Bild:



Dittmeier warnt: neuer Busdiebstahl in Riccione, Italien

Bildquelle: Dittmeier Versicherungsmakler

Download: <http://www.ahlandorf->

[news.com/media/news/images/Dittmeier-Bottenschein-UL-BO-850-002-DxO-H.jpg](http://www.ahlandorf-news.com/media/news/images/Dittmeier-Bottenschein-UL-BO-850-002-DxO-H.jpg)

Über die Dittmeier Versicherungsmakler GmbH

Der Spezial-Versicherungsmakler für Omnibusunternehmen mit Sitz in Würzburg ist seit 1989 als unabhängiger Versicherungsexperte für die Busbranche tätig. 37 Mitarbeiter/-innen betreuen rund 800 Busunternehmen mit über 8.000 Bussen.

Dittmeier bietet dank seiner Marktposition und Durchsetzungskraft gegenüber den großen deutschen Versicherern dauerhaft günstige Prämien, außerdem Schadensmanagement, Unfall-Analysen, unabhängige Beratung, umfangreiche Zusatzleistungen und die branchenweit einmalige Omnibusbetrieb-Komplett-Versicherung.

Dittmeier wird von vielen Landesverbänden des Bundesverbands Deutscher Omnibusunternehmer e.V. (bdo) empfohlen.

Dittmeier GmbH
Kaiserstr. 23
97070 Würzburg
Fon +49 (0) 931 98 00 70 – 0
Fax +49 (0) 931 98 00 70 – 20
info@dittmeier.de
www.dittmeier.de

Pressekontakt
ahlendorf communication
Mandy Ahlendorf
Fon +49 8151 9739098
ma@ahlendorf-communication.com

Veröffentlichung honorarfrei, Belegexemplar erbeten